



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V. ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

No. 17 in 2020 vom 28. August 2020 | № 17 в 2020 г. от 28-ого августа 2020 г.

Info-Bulletin | Инфо-Бюллетень

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!
Liebe Mitglieder und Freunde des Deutsch-Russischen Forums e.V.!

Nun ist es endlich soweit: Die Sommerpause liegt hinter uns und mit dem heutigen Info-Bulletin starten wir durch mit neuen Plänen und Projekten. Wie immer zieht unser Bulletin Bilanz, kommentiert und gibt Ausblicke auf die Programme in den kommenden Wochen und Monaten.



Und doch: „Wie immer“ - auch das Info-Bulletin zeigt deutlich - ist nichts mehr in der Zusammenarbeit mit Russland wie es war - weder für unser Forum noch für die deutsch-russischen Beziehungen.

Die nunmehr ein halbes Jahr andauernde „Corona-Zeit“ bedeutet vielleicht weniger offensichtliche politische Konflikte als beispielsweise während der Krimkrise, doch sind die Nach- und Auswirkungen der Pandemie keineswegs weniger einschneidend oder herausfordernd. Das gilt vor allem auch deshalb, weil die „Ermöglicher“ guter Beziehungen - also Verhandlungen vor Ort, Reisemöglichkeiten, schnelle Visaerteilung und persönliche Begegnungen noch für unbestimmte Zeit unterbrochen oder doch eingeschränkt nutzbar sein werden. Solche Entfremdung und Sprachlosigkeit aber wirken lähmend, wo wir mit Blick auf Konfliktthemen wie „Northstream II“, die Bewertung der Proteste in Belarus oder die Umstände um Alexej Nawalnyj dringend konstruktive Gespräche, Lösungen und aktive Brückenprojekte brauchen.

In diesem Sinne zeigt das Info-Bulletin die konstruktiven Kräfte und Ideen, die eigentlich die Partnerschaft mit Russland ausmachen und die sonst hinter sensationsgeladenen Überschriften verschwinden.

In diesem Zusammenhang gehört auch ein besonderer Dank an Dirk Wiese MdB, dem bisherigen Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft. Dirk Wiese übergibt nach seiner Wahl zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden diese Aufgabe nun an Johann Saathoff MdB. Finden Sie bei uns eine kurze Vorstellung von Johann Saathoff MdB in dieser so verantwortungsvollen Position. Informieren Sie sich auch über die aktuelle DRF-Historienreihe mit Keynotes von Matthias Platzeck zu den Themen „75 Jahre Potsdamer Konferenz“, „Zwei-Plus-Vier-Vertrag von 1990“ und 30 Jahre Deutsche Einheit. Die Impulse von Matthias Platzeck finden Sie auf unserem Youtube-Kanal und in den Präsenzen des Deutsch-Russischen Forums e.V. im Internet (Facebook, Twitter, Homepage).

Nehmen Sie unsere Internetangebote wahr und verfolgen u.a. unser Moskauer Gespräch am 16. September zur Politik Willy Brandts und 50 Jahre Ostverträge. Und last but not least: Freuen Sie sich mit uns auf unsere ersten Präsenzveranstaltungen, also die für den 16. November geplante Preisverleihung des Dr. Friedrich Joseph Haass-Preises an Prof. Michail Fedotov und die geplante Kommunalkonferenz Ende November. Gerade jetzt sind diejenigen gefragt, die sich im Forum zusammenschließen, um diesem

Austausch ein Gesicht zu geben und ihn erlebbar zu machen. Denn wir wissen: Der Dialog mit Russland duldet keinen Aufschub!



Martin Hoffmann
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Deutsch-Russisches Forum e.V.

[\(Текст на русском языке.\)](#)

Was wichtig war in dieser Woche

Wechsel im Auswärtigen Amt



Seine Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion brachte Dirk Wiese MdB dazu, seine mehrjährige Tätigkeit als u.a. „Russlandkoordinator“ für die Bundesregierung zu beenden. Dieses Amt übernimmt nun der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff. Saathoff ist 1967 in Emden geboren. Seit 2003 war Johann Saathoff als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn tätig, bis er 2013 erstmals direkt in den Bundestag für den Wahlkreis ...

[Mehr erfahren](#)

Deutsch-Russisches Jahr der Hochschulkooperation und Wissenschaft

Am 15. September 2020 findet von 13:30 bis 16:30 Uhr die Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Jahres der Hochschulkooperation und Wissenschaft 2018-2020 statt, berichtet die AHK. Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen findet der Abschluss als digitale Videokonferenz statt. In einer

Podiumsdiskussion werden die Themenjahr-Schwerpunktbereiche diskutiert, u. a. Hochschulkooperation, Spitzenforschung, Innovation und wissenschaftlicher Nachwuchs.

[Mehr erfahren](#)

Deutschlandjahr 2020/21 beginnt am 26. September

Die Eröffnung des Deutschlandjahres in Russland 2020/2021 wird am 26. September vor allem digital stattfinden. Ursprünglich war ein zweitägiges Eröffnungsfest Ende August geplant. Dies wird nun ersetzt durch eine ganze Eröffnungswoche bis einschließlich 4. Oktober 2020. Das Deutschlandjahr wird gemeinsam vom Goethe-Institut, der Deutschen Botschaft Moskau und der AHK veranstaltet und soll den Dialog zwischen beiden Staaten in Kultur, Bildung, ...

[Mehr erfahren](#)

Die Woche im Blick

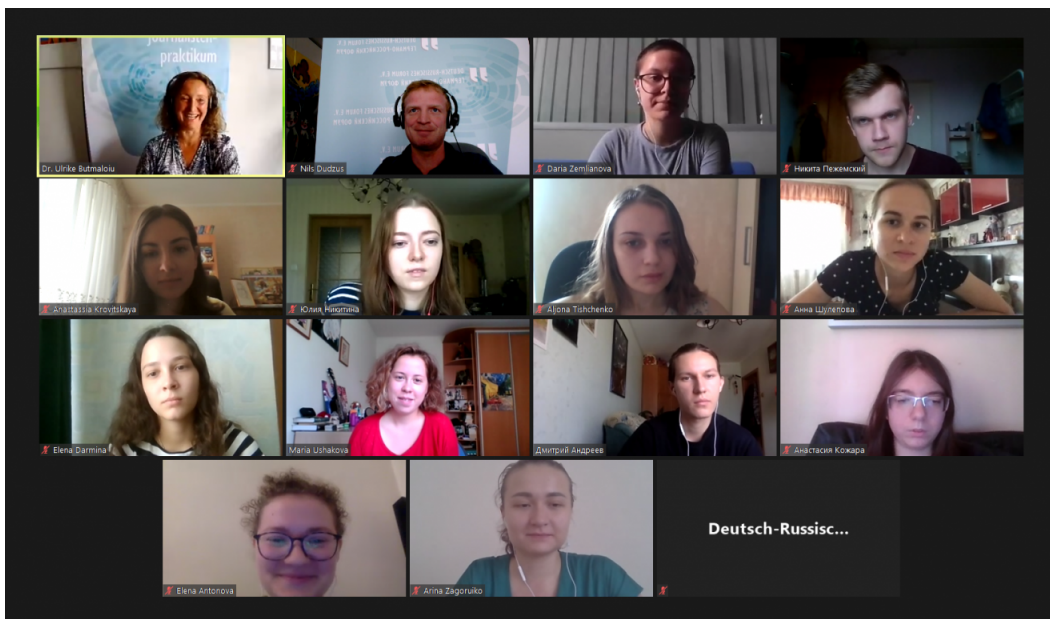
D-RU-schba - Mission Völkerverständigung



"D-RU-schba" ist ein persönliches Projekt, das Stefan Semken gemeinsam mit seiner Frau Olga 2004 gegründet hat. Das Ziel dieses Projekts ist die Völkerfreundschaft zwischen Russland und dem Rest der Welt aktiv zu fördern. Unterstützung bekommen sie dabei von Freunden und Bekannten, die Semken während seiner langjährigen Tätigkeiten in den deutsch-russischen Beziehungen kennengelernt hat - Musiker, Clowns, Schauspieler, Fotografen, zeitgenössische Künstler, Hörgeräteakustiker, Journalisten, Physiotherapeuten und viele weitere ...

[Mehr erfahren](#)

Erfolgreiches Web-Seminar für russische Nachwuchsjournalisten



Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr unsere russischen Nachwuchsjournalisten ihr Präsenzpraktikum in den Redaktionen in Deutschland nicht antreten, weshalb das Format in ein Web-Seminar umgewandelt worden ist. Die Premiere ist geglückt und so haben vom 27. Juli bis 3. August 13 russische Studenten am Seminar teilgenommen und Grundlagen und Fragen des deutschen Journalismus vermittelt bekommen. Highlight des Programms waren ...

[Mehr erfahren](#)

DRF-Historienreihe



Potsdamer Konferenz | Zwei-Plus-Vier-Vertrag | 30 Jahre Deutsche Einheit. Drei Wegmarken der Geschichte zum Anhören, Anschauen und Mitdiskutieren.

[Mehr erfahren](#)

Bleiben Sie mit uns in kontaktlosen Zeiten in Kontakt!



Termine

5. bis 7. Oktober 2020

DIALOG-FORUM für Alumni deutscher Förderprogramme



„Wissensgewinn durch Austausch und Kooperation“. Internationale ONLINE-Konferenz mit Vergabe eines Zertifikates vom 5. bis 7. Oktober 2020. Jetzt bewerben.

[Mehr erfahren](#)

3. bis 5. November 2020

Jugendkonferenz „Young Urban Diplomacy“



Das Russische Koordinierungsbüro für die Jugendzusammenarbeit mit Deutschland veranstaltet in

Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Russischen Forum e.V. vom 3. Bis 5. November 2020 eine Online-Jugendkonferenz mit dem Titel „Young Urban Diplomacy: Forum junger Vertreter der Kommunalverwaltungen der Partnerstädte Russlands und Deutschlands“.

[Mehr erfahren](#)

30. November 2020

SAVE THE DATE! Kommunalkonferenz in Berlin



Am 30. November 2020 organisiert das Deutsch-Russische Forum e.V. in Zusammenarbeit mit der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin eine ganztägige deutsch-russische Konferenz zum Thema „Kommunale und regionale Partnerschaften als Brücken der deutsch-russischen Verständigung - Gewidmet dem Gedenken an 75 Jahre Kriegsende“. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin vormerken würden. Eine ausführliche Einladung und weitere Informationen erhalten Sie von ...

[Mehr erfahren](#)

Unsere Seiten auf einen Klick



[Aus dem Newsletter austragen](#)

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Schillerstr. 59, 10627 Berlin | Telefon: +49 30 26390725 | Fax: +49 30 26390720
info@deutsch-russisches-forum.de | www.deutsch-russisches-forum.de

Redaktion: Sebastian Nitzsche, nitzsche@deutsch-russisches-forum.de
Übersetzungen: Natalja von Münchhausen, Alina Vedmedjewa, Dr. Artjom Lysenko

Fotos: Deutsch-Russisches Forum e.V., Johann Saathoff MdB (Internet), Peter Steger

Die in den Veröffentlichungen des Deutsch-Russischen Forums e.V. geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Auffassungen der jeweiligen Autoren wieder. Haben Sie Interesse an einzelnen Redebeiträgen, Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter: info@deutsch-russisches-forum.de.

